

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTC Richelsdorf 1963 : SV 1964 Ermschwerd
Sonntag, 19.11.2023, 14:00 Uhr

Schubert und Merzendorfer bleiben gegen den SV 1964 Ermschwerd ungeschlagen

Am 7. Spieltag der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 traf der TTC Richelsdorf 1963 am Sonntagnachmittag auf die Gäste vom SV 1964 Ermschwerd. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Schubert und Merzendorfer, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Uwe Merzendorfer, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Der Start in die Partie hätte für Schubert / Merzendorfer besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Amend / Söder noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Zwischenzeitlich konnten Roppel / der Rhein zwar einen Satz gewinnen, verloren das Spiel gegen Wiatrek / Tusch aber trotzdem deutlich mit 9:11, 11:6, 8:11, 4:11. Eher wenig Gegenwehr bekamen Schönfeld / Hermann danach beim 3:0 von Meyer / Müller. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hans-Jörg Schubert kam mit der Spielweise von Michael Amend am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Martin Wiatrek musste Marvin Roppel Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Uwe Merzendorfer kam mit der Spielweise von Michael Tusch am Tisch hingegen gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Wenig Chancen ließ Maximilian der Rhein im Anschluss beim 11:6, 11:8, 11:1 seinem Gegner Ingo Meyer. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Michael Söder zeigte Alexander Schönfeld seinem Gegner die Grenzen auf. Eine kleine Chance gab es durchaus, als David Hermann die Begegnung mit 1:3 gegen Mirko Müller abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Hans-Jörg Schubert hatte gegen Martin Wiatrek beim 17:15, 12:10, 11:6 indes wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. 11:7, 9:11, 14:12, 9:11, 11:6 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Marvin Roppel und Michael Amend den letzten Ballwechsel spielten. Mit diesem Sieg verbesserte Roppel seine Bilanz auf 7:5 in dieser Saison. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Ingo Meyer zeigte Uwe Merzendorfer seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TTC Richelsdorf 1963 am 03.12.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen, während der SV 1964 Ermschwerd am 25.11.2023 gegen den TSV Besse II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Richelsdorf 1963

Doppel: Schubert / Merzendorfer 1:0, Roppel / Rhein 0:1, Schönfeld / Hermann 1:0

Einzel: H. Schubert 2:0, M. Roppel 1:1, U. Merzendorfer 2:0, M. Rhein 1:0, A. Schönfeld 1:0, D.

Hermann 0:1

SV 1964 Ermschwerd

Doppel: Wiatrek / Tusch 1:0, Amend / Söder 0:1, Meyer / Müller 0:1

Einzel: M. Wiatrek 1:1, M. Amend 0:2, I. Meyer 0:2, M. Tusch 0:1, M. Müller 1:0, M. Söder 0:1